



13. März 2025

Ihr Ansprechpartner Frau Spirkl
Telefon +49 8638 959-248
Telefax +49 8638 959-200
Zimmer 206
E-Mail presse@waldkraiburg.de

Waldkraiburg stellt Ergebnisse des Verkehrsentwicklungsplans vor

Am 12. März 2025 fand im Haus der Kultur die öffentliche Abschlussveranstaltung zum Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Waldkraiburg statt. In einer gut besuchten Veranstaltung wurden die wesentlichen Ergebnisse der Planungen zur Verkehrsentwicklung in Waldkraiburg vorgestellt und mit der Bevölkerung diskutiert.

Die Veranstaltung begann mit Grußworten von Herrn Jungbauer, dem Verkehrsreferenten der Stadt Waldkraiburg. In seiner Ansprache betonte er die Bedeutung des Verkehrsentwicklungsplans für die zukünftige Ausgestaltung der Verkehrsinfrastruktur in der Stadt und die Einbeziehung der Bürger in diesen Prozess.

Im Anschluss präsentierte das Verkehrsplanungsbüro Schlothauer & Wauer die wesentlichen Ergebnisse der Planungen sowie verschiedene Maßnahmenpakete, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen. Die Planung zielt darauf ab, den Verkehr in Waldkraiburg nachhaltig und zukunftsfähig zu gestalten, wobei besonderer Wert auf die Verbesserung der Verkehrsströme, den Ausbau des Radwegenetzes und die Lebensqualität der Bürger gelegt wird.

Die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Verkehrsentwicklungsplan lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Der motorisierte Individualverkehr, der durch individuell genutzte Kraftfahrzeuge wie Autos, Lkw und Motorräder verursacht wird, funktioniert größtenteils reibungslos.
- Das Straßennetz für den motorisierten Verkehr sowie das Parkraumangebot sind großzügig bemessen, was für die innerstädtische Situation von Vorteil ist.
- Das größte Potenzial für Verbesserungen liegt im Bereich des Fußgänger- und Radverkehrs. Hier wurden konkrete Maßnahmen entwickelt, um die Infrastruktur für diese Verkehrsteilnehmer zu optimieren, die Sicherheit zu erhöhen und die Attraktivität des Rad- und Fußverkehrs zu steigern.



13. März 2025

Seite 2 von 2

Besonders gut angenommen wurde die detaillierte Vorstellung der Maßnahmenempfehlungen, die den Teilnehmern an verschiedenen Stellwänden im Saal nähergebracht wurden. In offenen Diskussionsrunden konnten die Bürger ihre Meinungen und Anregungen zu den verschiedenen Themenfeldern äußern.

Die Veranstaltung bot eine wertvolle Gelegenheit für die Waldkraiburger, sich aktiv an der Zukunftsgestaltung des Verkehrs in ihrer Stadt zu beteiligen. Die vorgestellten Maßnahmen sollen nicht nur den motorisierten Verkehr optimieren, sondern auch den Umstieg auf nachhaltige Verkehrsmittel wie Radfahren und zu Fuß gehen fördern.

Zum Abschluss der Veranstaltung zeigte sich Herr Jungbauer zuversichtlich, dass die vorgeschlagenen Maßnahmen einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen und sicheren Verkehrsgestaltung in Waldkraiburg leisten werden. „Es ist uns ein Anliegen, den Verkehr in unserer Stadt zukunftsfähig zu gestalten, dabei aber immer die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer im Blick zu behalten“, so der Verkehrsreferent.

Die Ergebnisse des Verkehrsentwicklungsplans werden nun weiter geprüft, bevor die Umsetzung der ersten Maßnahmen schrittweise beginnt. Die Stadtverwaltung bedankt sich bei allen, die sich in diesem Prozess beteiligt haben.

Zur Stadt: Waldkraiburg ist ein starker Standort in Oberbayern, die zweitgrößte Stadt in Südostoberbayern und die wirtschafts- als auch einwohnerstärkste Stadt im Landkreis Mühldorf a. Inn. Aus einem ehemaligen Pulverwerk entwickelte sich in nur 60 Jahren eine prosperierende Stadt. Wachstum und Innovation, ein pfiffiger Unternehmertegeist und eine unbedingte Zukunftsorientierung sind in Waldkraiburg seit seinen Anfängen fest verwurzelt. Politik und Verwaltung sind stets darum bemüht, optimale Bedingungen für ein erfolgreiches Umfeld herzustellen. Gemeinsam mit Industrie, Gewerbe, Verbänden, Handel und Handwerk bilden wir ein starkes Netzwerk und schaffen ein vertrauensvolles und freundliches Klima für Entwicklung.

Waldkraiburg ist gleichzeitig eine Stadt für Familien, weil Arbeit und Privatleben noch vereinbar sind. Hier findet man eine ansprechende Bildungslandschaft von der Krippe bis zum Abitur, kann seine Freizeit nicht nur in der reizvollen Landschaft des Inntals verbringen, sondern auch die vielfältigen Sport- und Kulturangebote nutzen und Teil der Gemeinschaft werden in einem der zahlreichen Vereine. Den Charme der Stadt macht aber vor allem seine Bevölkerung aus, die weltoffen und tolerant, modern und herzlich zugleich ist.